

**Amt Gramzow, Amt Brüssow, Gemeinde Nordwestuckermark,
 Gemeinde Uckerland, Landkreis Uckermark**

Koordinierungsstelle WohlFühlVermittlung Interkommunaler Verbund

Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e. V. (LAFP)

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stärken, Entlastungsangebote im wohnortnahen Umfeld schaffen, Austauschrunden organisieren, individuelle Gesprächsformate anbieten – damit das besser gelingt, haben vier Kommunen im Norden der Uckermark die Koordinierungsstelle WohlFühlVermittlung ins Leben gerufen. Sie ist Anlaufpunkt für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Ein interkommunaler Verbund aus den Ämtern Gramzow und Brüssow sowie den Gemeinden Nordwestuckermark und Uckerland ist Träger der Koordinierungsstelle. Die Federführung liegt bei der Gemeinde Uckerland.



Startschuss mit Unterschrift: Vera Leu (Gramzow), Matthias Schilling (Uckerland), Annett Hartwig (Brüssow) und Roland Klatt (Nordwestuckermark) unterzeichnen den Kooperationsvertrag; © LAFP e.V., Beatrice Amlang-Lampe

Die Ausgangslage

Synergieeffekte erreichen und gemeinsam die Situation von Pflegebedürftigen in den jeweiligen Gemeinden verbessern – mit diesem Ziel schlossen die Repräsentanten der beteiligten Kommunen 2021 eine Kooperationsvereinbarung. Nach dem Start stellten sie Strukturen bereit und kümmerten sich darum, in Organisation und Pflege erfahrenes Personal zu gewinnen.

Bisher sahen sich die Kommunen mit Herausforderungen konfrontiert, die jede für sich mit ihren Verwaltungen nur eingeschränkt auffangen konnte: Die ärztliche Versorgung und die Pflegeangebote im Bereich der Gemeinden dünnen immer weiter aus, professionelle Pflegedienste vor Ort reagieren nur auf Anforderung, der Bus fährt meist nicht dann, wenn er von Seniorinnen und Senioren gebraucht würde.

Wo steht das Projekt aktuell?

Ältere und pflegebedürftige Menschen kennen die WohlFühlVermittlung. Die Sprechstunden und Gesprächsangebote in den Ämtern und Gemeinden, die Telefonbereitschaft und die Dienste ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nehmen sie gerne in Anspruch.

Besonders die persönliche Kontaktaufnahme – etwa zu Pflegeanbietern und -einrichtungen sowie Seniorenbeauftragten – sorgt für die nötige Öffentlichkeit, begleitet durch Werbung in Amtsblättern, Presseartikeln, Flyern und den Internetangeboten der angeschlossenen Kommunen.

Koordinierungsstelle WohlFühlVermittlung

Erkenntnisse

Herausfordernd war(en)...

- ..., die weit verstreuten Dörfer in den vier Flächengemeinden zu erreichen.
- ... die geringe Personalausstattung: Zwei Mitarbeiterinnen sind in vier Kommunen unterwegs und bedienen dort Beratung und Präsenz.
- ... die Zurückhaltung der Zielgruppe zu Beginn.
- ... das anfängliche (und mittlerweile ausgeräumte) Misstrauen der Pflegeanbieter gegenüber der möglichen Konkurrenz.

Hilfreich war(en)...

- ... die Synergieeffekte durch die Zusammenarbeit der Verwaltungen.
- ... die Kennenlern- und Austauschrunden der beteiligten Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.
- ... das Werben der beteiligten Amtsdirektorinnen und Bürgermeister für das Projekt auf politischer Ebene.

Tipps für Nachahmende

- nach Partnern auf Kommunal- und Landkreisebene suchen

Wie man das Projekt weiterentwickeln könnte...

- Die Werbung für Projekte und Angebote zur Pflegeunterstützung im Rahmen des Projekts ist ausbaufähig. Dazu sollten Amtsdirektorinnen/-direktoren und Bürgermeister/innen gezielt bestimmte Altersgruppen anschreiben.

Das Projekt...

- ...informiert und berät
- ...entlastet
- ...stärkt die Teilhabe

Start

läuft seit Okt 2021

Gesteuert und umgesetzt von...

Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e. V. (LAFP)

Kostenpositionen

- Personalkosten für zwei Stellen (je 30 Std.)

Kontakt

Pflege vor Ort im interkommunalen Verbund, Evelyne Gorns/Ute Mittelstädt

E-Mail: pvo@laf-prenzlau.de

Web: www.pflege-vor-ort-nord-um.de



Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)
Rudolf-Breitscheid-Str. 63 | 14482 Potsdam
www.fapiq-brandenburg.de | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann
Redaktion: Joachim Nöhre, Kathrin Kambor, Cathrin Trümper